

Komela Xwendekaren kurd li Ewropa
Komita Amadekirina kongra 17-a

The Preparatory Committee
of the 17th Congress of KSSE:



Erhebt Eure Stimme gegen die
Todesurteile im Irak

Das faschistische Regime von Bagdad setzt seine Terrormassnahmen gegen das irakische Volk, Kurden und Araber, fort. Neulich erfuhren wir, daß am 12.7.76 Todesurteile gegen die kurdischen Patrioten: SCHEHAB NURI (Beamter, 40J., verheiratet, 4 Kinder), JA'FAR ABDUL-WAHID (Lehrer, 30J., verheiratet, 4 Kinder) und ANWAR ZORAB aus Erbil verhängt wurden. Weitere 21 kurdische Patrioten wurden zwischen 6 Monaten Gefängnis und lebenslänglich verurteilt. Diese Patrioten befanden sich zuletzt im Gefängnis von Fadhilye bei Bagdad in Untersuchungshaft. Sie wurden von irakischen Behörden am 1.1.76 laut des Grenzabkommens zwischen Irak und Iran, des durch Vermittlung Algeriens am 6. März '75 zwischen dem irakischen Vizepräsidenten und dem Schah vereinbart wurde, ausgeliefert.

Außerdem befinden sich z.Z. Hunderte irakische Bürger Araber, Kurden und Turkmenen in irakischen Gefängnissen, Hunderte erwarten grausame Urteile. Allein in den letzten zwei Jahren wurden Dutzende irakischer Patrioten hingerichtet u.a. die kurdische Studentin Layla Kasse (22J.) mit ihren 4 Kampfgefährten: NARIMAN, AZAD, HASAN und JAWAD (alle Studenten zwischen 20-23 Jahre).

Es wurden ebenfalls zwei Rechtsanwälte (FATHULLA IZZAT aus Kirkuk und RAUF MUSTAFAs aus Sulaimaniya), der Arbeiter MAJEED KADIR aus Kirkuk und zwei Bauern (FUAD ABDULLA und SALIM MUHAMMAD-AMIN aus Erbil) hingerichtet.

Zwangdeportationen gegen das kurdische Volk sind noch immer im Gange. Bisher wurden Hunderttausende von ihnen aus ihrer Heimat in die Wüstengebiete im Süd-Irak evakuiert und an ihre Stelle wurden arabische Stämme, gegen ihre Willen, angesiedelt. Sogar Turkmenen, die seit Jahrhunderten in Kirkuk und ihre Umgebung leben, wurden von den Deportationen nicht verschont.

Mit diesen Methoden versucht das faschistische Regime im Irak die ethnischen Realitäten Kurdistans zu ändern, durch Zwangdeportationen, Terrormassnahmen und Hinrichtungen.

Wir rufen die Weltöffentlichkeit, alle humanitären Einrichtungen und Studentenorganisationen auf, ihre Stimme zu erheben gegen die faschistischen Methoden des Bagdader Regimes und für die Aufhebung der Todesurteile gegen die kurdischen Patrioten:

SCHEHAB NURI, JA'FAR ABDUL-WAHID, und ANWAR ZORAB, für die Freilassung aller politischer Gefangenen im Irak, und das irakische Volk in seinem gerechten Kampf für ein demokratisch-fortschrittlichen Irak, in dem das kurdische Volk seine wahre Autonomie genießt, zu unterstützen.

Vereinigung
kurdischer Studenten in Europa

Zweigstelle West-Berlin

(Vorbereitungskomitee) / 2.8.1976